

V2.213. Limmattalbahn

Limmattal-Bahn (LTB) verso Elektrobusse?

Interpellation

Martin Romer (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und 3 Mitunterzeichnende haben am 6. November 2014 folgende Interpellation eingereicht:

"Das Projekt Limmattal-Bahn (LTB) ist fortschreitend. Die Kontroversen zwischen Befürwortern und Gegnern sind in vollem Gange. Argumentationen und Gegenargumente füllen die Leserbriefspalten. Fakten, Ansichten sowie fachlich nicht unterlegte Behauptungen stehen zu Hauf im Raum. Bürgerinnen und Bürger, welche sich nicht eingehend mit dem Projekt befassen können, wissen hingegen kaum mehr, wo ihnen der Kopf steht. Als Mitglied des PRO-Komitees ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass dieses Projekt nicht aus Gründen mangelhafter Informationspolitik scheitert und eine grosse Chance, für die Zukunft und die nächste Generation, vertan wird. Behauptungen und verschiedene Ansichten sollen klar und verständlich für die Bürgerinnen und Bürger, mit beweiskräftigen, fachlich fundierten Fakten unterlegt, in die Richtung einer allgemein nachvollziehbaren Informationspolitik geführt werden.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie ist die Leistungsfähigkeit, heut zu Tage, von oberleitungsunabhängigen Elektrobussen? (punkto Betriebstauglichkeit, Transportkapazität, Verkehrsvortritt gegenüber dem motorisierten Individualverkehr [MIV] sowie bezüglich Lärmimmissionen etc.)*
- 2. Wie wäre der Ersatz eines schienengebundenen, öffentlichen Transportmittels (ÖV) durch Elektrobusse, mit gleicher Leistungsfähigkeit, möglich? (punkto Betriebstauglichkeit, Transportkapazität, Verkehrsvortritt gegenüber dem motorisierten Individualverkehr [MIV] sowie bezüglich Lärmimmissionen etc.).*
- 3. Wie verhielt es sich bei der Projektierung der Glattalbahn: Wurden oberleitungsunabhängige Elektrobusse in Erwägung gezogen? Wenn ja, weshalb? Wenn nein, weshalb nicht?*
- 4. Wie hoch schätzt der Stadtrat die jährlichen Folgekosten ein für die Stadt Dietikon allgemein und im Speziellen, wenn das Niderfeld nicht bebaut werden kann - welche Annahmen liegen diesen Kostenschätzungen zugrunde?*
- 5. Wie stehen die Geldgeber (Bund und Kanton) einem Betrieb von Elektrobussen, an Stelle der LTB, gegenüber?*
- 6. Was bringt die LTB für Vor- und Nachteile für die Bevölkerung von Dietikon und welche Chancen und Risiken sieht der Stadtrat für die Stadtentwicklung von Dietikon?*
- 7. Wie wird die Sicherheit/Unfallgefahr im Verhältnis eingeschätzt in Betrieb und insbesondere beim Kreuzen der Verkehrsträger Bus/Bus bzw. Bahn/Bahn?*
- 8. Was wird mit den zusätzlich gesprochen Millionen, für den MIV, wenn die LTB nicht realisiert würde?"*

Mitunterzeichnende:

Hogg Werner

Müller Philipp

Müller Raphael

Diese Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Ilg-Lutz Christiane
Präsidentin

Uwe Krzesinski
Sekretär

fb 1112_Limmattal-Bahn (LTB) verso Elektrobusse.doc

versandt am: